



## **Protokoll**

### **der Vollversammlung der HG 1.6 Kleinwalsertal**

### **Vom 16.Mai 2024 im Walserhaus**

#### 1.Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Der Hegeobmann begrüßt die Mitglieder der Hegegemeinschaft Kleinwalsertal.

Weiters BGM Andy Haid, Uli Leitgeb, Tobias Moosbrugger und Wolfgang Ott.

Entschuldigt waren:

Fritz Stanislaus, Jürgen Wälder, Josef Wirth, Michael Metzler und Martin Liebschick

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, da 38 von 39 Stimmen anwesend sind.

#### 2.Verlesung der Niederschrift über die Vollversammlung vom 27.04.2023

Auf die Verlesung der Niederschrift vom 27.04.2023 wurde verzichtet.

Sie wurde einstimmig genehmigt.

#### 3.Tätigkeitsbericht des Obmannes:

Der Obmann nahm im abgelaufenen Jagdjahr an 4 Bezirksausschuss- 5 Vorstands- 3 Natur bewusst erleben Sitzungen teil.

Weiters an einer Abschlussplanvorbesprechung in Krumbach und der

Abschlussplanbesprechung in Bregenz mit Hubert Kulmus.

Etliche Begehungen im Kleinwalsertal, GJ Mittelberg III und GJ Nebenwasser

(Wildschäden)

Im Rahmen des Kinderferienprogramms erklärte er Kindern an zwei Nachmittagen die Tätigkeiten des Jägers.

Findet heuer wieder statt.

Einer Schwendaktion im Bärgunt mit Einheimischen und Gästen.

Der Rotwildwinterbestand betrug heuer 208 Stk.

Im vergangenen Jagdjahr wurden fünf Erntehirsche erlegt.

Den Erlegern ein kräftiges Waidmannsheil.

#### 4.Bericht des Kassiers Heiner Wagner:

Heiner Wagner legt die Abrechnung des Jagdjahres 2023/24 in schriftlicher Form allen Anwesenden vor und erläutert die detaillierte Abrechnung.

#### 5.Bericht der Rechnungsprüfer:

Michael Urban und Josef Wirth haben am 07.05.2024 die Kasse geprüft.

Es gab keine Beanstandung. Die Kontostände stimmen, und es waren alle Belege vorhanden.

#### 6.Genehmigung der Jahresrechnung 2023/24:

Die Jahresabrechnung 2023/24 wird per Handzeichen einstimmig genehmigt.

#### 7.Entlastung des Kassiers und Vorstandes:

Michael Urban stellt den Antrag auf Entlastung von Kassier und Vorstand.

Die Entlastung erfolgt per Handzeichen und ist einstimmig.

#### 8.Genehmigung des Voranschlages für das Jagdjahr 2024/25:

Die Genehmigung des Voranschlages 2024/25 erfolgt per Handzeichen und ist einstimmig.

#### 9.Wahlen gemäß § 54 und § 56 Jagdgesetz in Verbindung mit den Statuten der Hegegemeinschaft 1.6:

Der Hegeobmann stellt sich zur Neuwahl.

Er schlägt Bernhard Strolz als Obmann- Stellvertreter vor.

Weitere Mitglieder im Ausschuss sollen Andreas Fritz, Helmut Freudig sein.

Kooptierte Mitglieder sollen Florian Fritz und Theodul Waldner sein.

Als Kassaprüfer werden Michael Urban und Josef Wirth vorgeschlagen.

Helmut Freudig würde auch das Amt des Kassiers von H. Wagner übernehmen.

Hubert Kulmus und Samuel Hermann scheiden aus dem Ausschuss aus.

Waidmannsdank den Beiden für die aufgebrauchte Zeit im Ausschuss der Hegegemeinschaft

Andi Haid übernimmt die Leitung der Wahl und fragt ob es Gegenkandidaten/  
Gegenvorschläge gibt.

Es gibt keine Gegenkandidaten/ Gegenvorschläge.

Eine schriftliche Abstimmung wird per Handzeichen nicht gewünscht.

-Wahl des Obmannes Günther Graf

Günther Graf wird einstimmig zum Obmann gewählt.

Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

-Wahl des Obmann- Stellvertreters Bernhard Strolz

Bernhard Strolz wird mit 29 Ja-Stimmen zu 9 Nein-Stimmen zum Obmann-  
Stellvertreter gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

-Wahl der Ausschussmitglieder Andreas Fritz und Helmut Freudig

Andreas Fritz wird einstimmig gewählt.

Helmut Freudig wird einstimmig gewählt.

Beide nehmen die Wahl an.

-Wahl der Rechnungsprüfer Michael Urban und Josef Wirth

Beide Michael Urban und Josef Wirth werden einstimmig gewählt und  
nehmen die Wahl an.

#### 10. Beschlüsse:

Der Obmann erklärt die Sachlage.

Bei der Aufteilung von Mittelberg I/II /III und Hirschegg-Küren gab es keine Verordnung über den Mindestabschuss. Darauf beruft sich Florian Ritsch, und ist der Meinung das somit die interne Abmachung in der HG die dreifachen Punkte bei Nichterfüllung des Mindestabschusses nicht zur Anwendung kommt.

Der Ausschuss hat F. Ritsch daraufhin zu einem Gespräch eingeladen, bei dem ein Kompromiss erzielt werden konnte. F. Ritsch entrichtet 14 Punkte.

Der Kompromiss wird von den Mitgliedern mit 25 Ja- Stimmen zu 13 Nein-Stimmen angenommen.

#### 11. Anträge:

a, Antrag von Georg Feurstein um Ermäßigung von 3 Arbeitsstunden für Zaun aufstellen bei der Fütterung.

Einstimmig angenommen

b, Antrag von Florian Fritz Überarbeitung und Reset Rotwildbewirtschaftung  
Einstimmig angenommen.

Für die Arbeitsgruppe haben sich Florian Ritsch, Theo Waldner, Markus Broger und Helmut Freudig gemeldet.

Der Antrag auf Anrechnung der aufgewendeten Zeit bei den Arbeits-Stunden wurde mit 34 Nein- zu 4 Ja Stimmen abgelehnt.

c, Antrag von Tobias Schneider und Xander Mathies Sperrzaun Gemstetal.  
der Antrag wird zur Kenntnis genommen und wird in der Arbeitsgruppe Überarbeitung Rotwildbewirtschaftung bearbeitet.

d, Antrag von Günther Graf, keine dreifachen Punkte für Hirsche der Klasse I und II.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

e, Antrag von Günther Graf, Verrechnung von Hirschen in der Schonzeit.

Hirsche die in einem Revier mit Schonzeitaufhebung außerhalb der behördlichen Schusszeit erlegt werden, kosten 5,00€ pro kg Wildbret.

Diese Abmachung gilt bis zur nächsten JHV im Frühjahr 2025.

Erlegte Hirsche in der Schusszeit werden laut Punkteschlüssel der HG 1.6 verrechnet.

Dieser Antrag wird mit 34 Ja zu 4 Nein-Stimmen angenommen.

## 12: Allfälliges:

Der Obmann erinnert an die TBC- Proben.

Laut Wolfgang Ott gibt es bei zwei Stück Vieh Verdachtsfälle, der endgültige Befund ist noch ausständig.

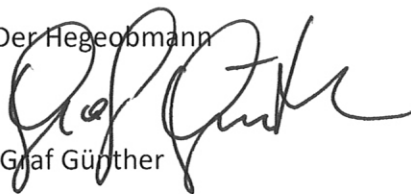
Beim Thema Grünvorlage gab es eine rege Diskussion.

Es wurde ein nochmaliges Gespräch mit Gemeinde, Kontrollorganen, Landwirtschaft und HG- Ausschuss vereinbart.

Der Hegeobmann beschließt um 21:40 Uhr die Sitzung.

Der Hegeobmann

Graf Günther

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Graf Günther', written over the printed name.